

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Preussische Lotteriegemeinschaft mit Sued- und Medienburg. Gest. 1. Dez. Zwischen Sued- und Medienburg soll eine Lotteriegemeinschaft gebildet werden...

Ende des Schiffsahrtkrieges. Berlin, 1. Dez. Das 'N. Z.' meldet aus Budapest: An Stelle des erkrankten Generaldirektor Biegand trat gestern nachmittags der stellvertretende ein...

Englische Sentationsmeldungen aus Sidwestafrika. Berlin, 1. Dez. Die englische Presse meldet, das die aufständischen Hereros 50 Anführer ermordet hätten...

Internationales Stahlwerkparthkommen. Berlin, 1. Dez. Aus London meldet das 'N. Z.', das dort gestern Beratungen über ein allgemeines Exportabkommen zwischen Vertretern des deutschen Stahlwerksverbands und des amerikanischen Stahlwerksverbands stattfanden...

Die Prinzessinnenfeier in Mecklenburg. Walsin, 1. Dez. Der in Walsin tagende mecklenburgische Landtag stimmte der Erhebung einer Prinzessinnenfeier in Höhe von 70,000 M. für beide Großherzogtümer zu.

Zu besonderer Mission nach Budapest. Budapest, 1. Dez. Der deutsche Vizekonsul Graf Wedel ist hier eingetroffen. Er wird heute nachmittag vom König in besonderer Audienz empfangen werden.

Eine große Ordnungspartei in Oesterreich. Wien, 1. Dez. Der österreichische Ministerpräsident Dr. von Koerber fordert die Dömmner auf zum Zusammenschluss der Parteien zu einer einzigen großen Ordnungspartei.

Die zweite Haager Konferenz. Washington, 1. Dez. Rußland teilte der amerikanischen Regierung mit, es teile den Plan von Roosevelt zu einer zweiten Haager Konferenz, sollte aber den amerikanischen Zeitpunkt für ungeeignet und schlage vor, die Konferenz abzuwarten.

Von London nach Paris. Paris, 1. Dez. Am 11. Dezember wird der König und die Königin von Portugal in Paris eintreffen.

Die Doggerbank-Affäre. Paris, 1. Dez. Kaiser Franz Josef ernannte als fünftes Mitglied zum internationalen Schiedsgericht in der Angelegenheit bei der Doggerbank den gemeinsamen Kommandanten des Marineportaments Japan, v. Sponan.

Eine Gymnastik-Verordnung in Lyon. Lyon, 1. Dez. Die biesigen Gymnastischen beurlaubten gestern abend eine Strafverfügung gegen den Professor Crescent, der als Freimaurer in die Angelegenheit der Angehörigen gegen Offiziere verwickelt ist.

Die Revolutionäre gefährden die russische Konstitution. Brüssel, 1. Dez. In bismarckischen Kreisen zirkuliert hier das Gerücht, das die russische Regierung über geheime Zusammenkünfte russischer Revolutionäre in New York, London, Paris und Brüssel informiert wurde.

Serbische Kabinetskrisis. Belgrad, 1. Dez. Infolge des Belagungs der gemäßigten Radikalen, das der Ministerpräsidenten sich auflöste, ist eine Kabinetskrisis ausgebrochen.

Eine Humbert-Affäre in New York. New York, 1. Dez. Einer Miss Ladywick gelang es, Millionen von Dollars zu erlösen. Derzeit überreichte reiche Leute wurden ruiniert.

Der Krieg in Ostasien. Ein Erfolg vor Port Arthur. Tokio, 1. Dez. In Tokio heißt es, das die Japaner gestern den südlichen Teil des 203 Meter-Hügels mit Erfolg eroberten und ihn besetzt halten.

Tokio, 30. Nov. Das teilweise Kommandantur gibt bekannt: Die Kolonne, welche den 203 Meter-Hügel angriff, ging am 30. vormittags auf die bereits eroberten Verhauungen in der Höhe der Mäuelplatte vor.

London, 1. Dez. Aus Tokio wird gemeldet: Bei den Stürmen auf Gungghon und den 203 Meter-Hügel hat es wiederholt zu Panikentwürfen kommen. Die Verluste sind sehr schwer.

Die Japaner im Besitz des 203 Meter-Hügels. Tokio, 1. Dez. Das japanische Hauptquartier vor Port Arthur meldet: Die Bewegung begann die Belagerung des 203 Meter-Hügels am Morgen des 30. November.

wurde die Spitze des Hügels besetzt. Die gegen den nördlichen Abhang vorgeschickten japanischen Truppen griffen ebenfalls an und um 8 Uhr fiel das Fort auf der Spitze des Hügels in die Hände der Japaner.

Am Schluß. München, 1. Dez. Die Japaner gehen auf Tantschan zurück und haben das Gelände zwischen Tantschan und Suihsintin geräumt.

Petersburg, 1. Dez. Aus München wird weiter berichtet: die Japaner gingen ungeachtet vorzüglich angelegter Schützengraben gegenständig fortbauern in südlicher Richtung zurück.

Koblenz, 1. Dez. Der Landtagsabgeordnete für Brühl, Exter Staatsanwalt, Geh. Rat Schumacher in Koblenz ist gestorben.

Bremen, 1. Dez. Das Schiffschiff des deutschen Schiffschiffvereins, Großherzogin Elisabeth ist in Donau eingetroffen.

Tresden, 1. Dez. Bei der gestrigen Sitzung des Ausschusses, an der sich gegen 70 Teilnehmer beteiligten, legte die Vereinigung der Reformen konserverativen, Bezirksvereine vor mit 11,558 Stimmen. Die sozialistische Partei blieb um 1000 Stimmen zurück.

Ständesammlische Nachrichten. Ständesamt Halle N. (Durgasse 38), 30. Nov. Aufgehoben: Fabrikarbeiter Hermann Staats und Hedwig Söllle (Lohnlose) und Weisungsbüchler 3.

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Bäcker Karl Weinbauge und Minna Emmrich (Wühlgraben 1) und Dorstbeustr. 6.

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Arbeiter Gustav Müller und Emilie Steinheber (Schützstr. 22).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Waidenwörter Ernst Schulz, 44 J. (Veramannstrotz).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Frau Johanne Berg geb. Wabi, 84 J. (Waldgärten 35).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Waidenwörter Ernst Schulz, 44 J. (Veramannstrotz).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Waidenwörter Ernst Schulz, 44 J. (Veramannstrotz).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Waidenwörter Ernst Schulz, 44 J. (Veramannstrotz).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Waidenwörter Ernst Schulz, 44 J. (Veramannstrotz).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Waidenwörter Ernst Schulz, 44 J. (Veramannstrotz).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Waidenwörter Ernst Schulz, 44 J. (Veramannstrotz).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Waidenwörter Ernst Schulz, 44 J. (Veramannstrotz).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Waidenwörter Ernst Schulz, 44 J. (Veramannstrotz).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Waidenwörter Ernst Schulz, 44 J. (Veramannstrotz).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Waidenwörter Ernst Schulz, 44 J. (Veramannstrotz).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Waidenwörter Ernst Schulz, 44 J. (Veramannstrotz).

Ständesamt Halle S. (Steinweg 2), 30. November. Aufgehoben: Waidenwörter Ernst Schulz, 44 J. (Veramannstrotz).

4 Ausnahme-Tage. Freitag, Sonnabend, Sonntag und Montag, den 2. bis 5. Dezember, kommen bei uns mehrere grosse Posten elegante neueste Damen-Paletots welche wir soben bedeutend unter Preis erworben haben, wie folgt zum Verkauf: Serie I. Wert bis 15,00 5.00 Serie II. Wert bis 25,00 7.50 Serie III. Wert bis 30,00 8.50 Serie IV. Wert bis 36,00 10.50 Diese 4 Serien sind rein netto, auf alle anderen Artikel bewilligen wir nach wie vor 10 Prozent Rabatt. Bitte die Schaufenster zu beachten. Eugen Freund & Co., Damen-Konfektions-Haus, Halle S., Leipzigerstrasse 5, nahe am Markt. Souterrains, Parterre und I. Etage.

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

**A.-G. Berliner Elektrizitäts-Werke.** Die Generalversammlung genehmigte einstimmig den Abschluss für 1933/34, setzte die Dividende auf 9 1/2 Prozent fest und erteilte die Entlastung. Der Verwaltung lag der Bericht über die Erhaltung des Grundkapitals um 6,3 Millionen Mk. durch Ausgabe neuer Aktien vor. Die neue Emission, die an der Dividende für 1934/35 mit höchstens 2 Proz. an derjenigen von 1933/34 festgelegt ist, wird teilnehmend, wird von der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft dem dieser Gesellschaft zustehenden Rechte entsprechend, zum Parkirung und einer Kostenverrechnung von 30 Mark per Aktie mit der Maßgabe übernommen, daß davon die Karbidleuchtung für 24 900 Mk. in besonderen Bedingungen im Verhältnis von 8:1 zum Bezüge angeboten werden muß. Der Antrag wird einer neu einzuberufenden Generalversammlung zur Beschlussfassung zu unterbreiten sein, da in der heutigen Generalversammlung die zur einer Beschlussfassung über diesen Gegenstand notwendige Aktienkapital nicht vertreten war. Auf Anfrage eines Aktionärs über den Geschäftsgang im laufenden Jahre teilt Generaldirektor Geheimrat Rathenau mit, daß in den vier Monaten 31 151 429 KW-St. gegen 28 800 779 KW-St. in der gleichen Periode des Vorjahres abgegeben werden konnten.

**Schuckert-Elektrizitätsgesellschaft.** Wie verlautet, ist beabsichtigt, eine besondere Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu bilden, die sich mit der Karbidleuchtung befaßt. In diese neue Gesellschaft soll auch die Aktiengesellschaft Carbidfabrik Halsund, an der die Schuckert-Gesellschaft durch Aktienbesitz beteiligt ist, eintreten.

**Hannoversche Maschinenbau-Aktien-Gesellschaft** vormals **Egestorf in Hannover.** In der Generalversammlung wurde von der Direktion mitgeteilt, daß seit dem Erscheinen des Berichts verschiedene vorteilhafte neue Abschlüsse gemacht worden seien und deswegen mehrerer Bedeutung die zu einer Beschlussfassung in den Gängen wären. Es sei nicht nur für das laufende Jahr, sondern auch für eine längere Spanne Zeit des nächsten Jahres Arbeit reichlich vorhanden. Danach sei schon jetzt ein gutes Ergebnis für das laufende Geschäftsjahr zu erwarten.

Das Grundkapital der Aktien-Gesellschaft Zuckerraffinerie Geathain ist um 300 000 Mark auf 1 500 000 Mark erhöht worden.

**Aktienvorerei Kötthen.** Die Generalversammlung beschloß, aus dem Reingewinn von 26 639 Mark auf die Vorzugsaktien sowie auf die Stammprioritätsaktien je 6 1/2 Proz. auf die Stammaktien 2 Proz. Dividende zu zahlen. Zu Abschreibungen sind 24 900 Mk. verwendet. Neben 450 000 Mark Aktienkapital betragen 447 500 Mk. Hypotheken. 135 457 Mk. Kreditoren stehen 457 620 Mk. Debitoren gegenüber. In dieser für eine Gesellschaft von dieser Umfange selbst für einen Braueren vorzüglichen Summe konnte wiederum das vielfach sehr ungesunde Kreditwesen der Brauerindustrie zum Ausdruck.

**Aktienvorerei Gehlis.** In der Generalversammlung wurde die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. auf die Stammprioritätsaktien und 4 Proz. auf die Stammaktien genehmigt.

**Aktienvorerei zum Löwenbrunnen in München.** Die Gesellschaft erzielte in 1933/34 einen Bruttogewinn von 301 151 Mark und einen Reingewinn von 3 065 471 Mk. (v. J. 3 177 971 Mk.). Die Dividende beträgt 20 Proz. auf den Vorjahresaktien.

**Merckebrauerei Aktiengesellschaft in Kassel.** Der Geschäftsbericht weist einen Bruttogewinn von 453 138 Mk. (448 878 Mk. i. V. J.) aus. Nach Abschreibungen von 173 314 Mark verbleibt ein Reingewinn von 279 824 Mark, woraus 10 Proz. Dividende, wie im Vorjahr, verteilt werden soll.

**Coburger Ziehwaren-Aktiengesellschaft.** Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde der Absatz von 78 851 Lf. auf 78 884 Lf. erhöht. Der erzielte Überschuss bleibt dagegen gegen das Vorjahr zurück. Der Grund hierfür liegt vornehmlich in den sinkenden Aufwänden für Gerste und Hopfen, sowie in der Erhöhung der Löhne und in den weiteren in den Mehraufgaben für neue Festagen. Die Jahresrechnung

## Kursnotierungen

Vom 1. Dezember.

(2 1/2 Uhr nach telefonischer Mitgeteilt)

Privat-Diskont: 3 1/2.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,00
Brüssel-Antwerpen	100 B.	8 T.	80,95
Italien-Florenz	100 L.	10 T.	81,00
London	1 L.	8 T.	20,36 1/2
Paris	100 F.	8 T.	81,00
Petersburg	100 R.	8 T.	—
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,85
Wien	100 Kr.	8 T.	85,00

**Banknoten.**

Engl. Banknoten p. L. S.	20,36
Französ. p. 100 F.	80,95
Holländ. p. 100 fl.	81,00
Italien. p. 100 L.	81,00
Oester. p. 100 K.	85,00
Russische p. 100 R.	216,00
Schweiz. p. 100 Fr.	80,85

**Deutsche Fonds- u. Staatspap.**

Dr. Reichsanl. conv.	97 1/2
do. do.	97 1/2
do. do.	97 1/2
do. do.	97 1/2
Preuß. Konsols. conv.	97 1/2
do. do.	97 1/2
do. do.	97 1/2
do. do.	97 1/2
Badische St.-Anl. 1904	97 1/2
Hayer Staats-Anl.	100,10
Hamb. Staatsrenten	97 1/2
Sächs. do.	97 1/2
Rhein Prov. X, XII, XVII, XXIV, XXVII	97 1/2
Berl. Stadt-Anl. 2908	97 1/2
Erfurt. do. 93. 01. II	97 1/2
do. do. 93. 01. II	97 1/2
Halle-St.-Anl. 90. II	103,60
uncouv. 1806/06	103,60
do. do. 1889/92	97,90
Magd. do. 91. u. 10. u. 11.	103,60
do. do. 1875/80. 95.	97,90
do. do. 91. 92	97,90
Mersb. do. 01. u. 10. u. 11.	103,25
Minia. do. 1903. 97.	96,60
saunig. do. 97. u. 10. u. 11.	97,50
Kar. u. Naum. Cent.-Pfd.	97,50
Landsch. Centr.-Pfd.	97,50
do. do.	97,50
Sächs. landesch. Pfdbr.	97,50
do. do.	97,50

**Bank-Aktien.**

Berliner Bank	86,70
do. Handels- u. K.	162,10
do. Hyp.-Bank	114,00
do. do.	114,00
Donnersm. K. ev. 14.	269,00
Darmst. u. C. abg. 2.	36,25
do. do. Vorz.-A. 10.	129,50
Dresdner Bank	144,10
Dessauer Landesbank	41,00
Deutsche Bank	235,10
Diskontog. Gesell. 1.	193,25
Frankf. Bank	120,75
Gen. u. Disk. -Bank	123,25
Ges. f. Anstalt. 1.	141,00
Oester. Kredit-Anstalt	97,25
Reichsbank	6,18
Russ. F. Luow. Handl.	123,50
Sächsische Bank	134,75
Schaaffh. Bank	146,30
Wiener Bankverein	141,25

**Eisenbahn- u. Kleinbahn-Akt. und Prioritäten.**

Halberst.-Blankenb.	124,75
Halle-Hettstedt Lit. A.	37,00
Liège-Büchen	180,50
Allg. Bsch. Kleinb.-G.	65,50
Lok.-u. Strassenb.	129,50
Elektr. Hochbahn	37,00
Gerl. Strassenb.	152,00
Hamburg. Strassenb.	183,00
Hess. Ludw. Ländel.	140,00
Südost-St.-B. Lomb.	97,40
Baltimore-Ohio St.	4,90
Canada-Pac. St.	131,00
Nat. Bank f. Ind.	129,50
Hall-Hettst. Pr.-Obli.	37,00

**Industrie-Aktien.**

Schiffbau- u. Ges.	126,60
Hamb.-Am.-Pakett	107,40
Norddeutscher Lloyd	107,40
V. Elbe- u. Saale-Sch.	113,10
Braunerei	113,10
Böhmisch. Brauhaus	109,00
Deutsche Bierbr.-Ges.	104,50
Patzenhofer	126,75
Chem. Fabrik Sch.	113,10
Schultheiß-Brauerei	267,00
Herkules-B. Kassel	170,00
Klosterh. Rödertal	162,60
Leipz. u. Köpenick. Röh.	216,50
Verensbr. A. Röh.	162,60

ergibt einen Überschuss von 206 047 Mark, welcher die Verteilung einer Dividende von 25 Prozent gestattet.

**Dividendenübersicht.** Die Dividende der Bergwerks-A.-G. Konsolidation in Schmalz wird auf 24-25 Proz. gegen 28 Proz. im Vorjahr geschätzt. — Die Direktion der Porzellan-Industrie Wiesloch teilt mit, daß sie die Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr auf ca. 8 Proz. i. V. 7 1/2 Proz. schätzt. — Bei den Österreichischen Koks- und chemischen Fabriken A.-G. ist die Dividende auf 8 Proz. gegen 8 Proz. i. V. zu schätzen.

## Produktenbörsen.

**Berlin, 1. Dezember.**  
Weizen 1000 kg Dez. 178,25, Mai 182,25 Juli 183,75 M.  
Roggen 1000 kg Dez. 142,75, Mai 148,00 Juli 148,75 M.  
Hafer 1000 kg Dez. 189,00, Mai 141,50 Juli 141,75 M.  
Mais 1000 kg rd. loco Dez. 122,50, Mai 119,25 Juli —, M.  
Rübel 100 kg Dez. 44,60, Mai 45,50, Juli —, M.  
Spiritus 70er loco —, M.

Die auf günstige argentinische Berichte festeren amerikanischen Märkte haben hier die Kaufkraft angetrieben. Die Tendenz war besser, zumal die Andienungen von Weizen Aufnahme fanden. Das ausländische Offertmaterial lautet in den Forderungen erhöht. Vom Inland war das Angebot nur spärlich. Hafer guten Abzug, im Lokmarkt fest. Weizen aus dem Ausland wird durch den Regel von Rapskuchen ist neuerdings sehr leicht geworden. Weizenbestände 219 t, Hafer 93 t, Roggen 214 t, Mais 1454 t geschätzt als am 1. November.

## Zucker.

Hamburg, 1. Dez. (Teleg.). Kormacker 88 prozent ohne Sack 13,30 — 13,45. Nachprodukte 17,75 ohne Sack 11,70 — 11,80. Mattd. Bruttolieferung i. ohne Fass — M. Kristallzucker i. mit Sack —, Gem. Raffinade mit Sack —, Gem. Melis mit Sack —, Geschäftslos. Rohzucker i. Prod. Transito f. a. B. Hamburg per Dezbr. 27,30 Gd., 27,40 Br., — bez., per Januar 27,50 Gd., 27,65 Br., — bez., per Februar 27,65 Gd., 27,75 Br., — bez., per März 28,00 Gd., 28,10 Br., — bez., per August 28,25 Gd., 28,30 Br., — bez., Schwach.

Hamburg, 1. Dez. (Teleg.). (Vormittags-Bericht.) Ribben-Rohzucker i. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg per Dezember 27,40, per Januar 27,65, per März 27,80, per Mai 28,00, per August 28,20, per Oktbr. 28,25.

## Berliner Börse vom 1. Dezember.

(Fernsprechtarif der Saxe-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse war am Beginn in fester Veranlagung. Auf besserer Stimmungserwartung aus Rheinland und Westfalen über Hotten Koksabsatz lagen Kohlenaktien fester. Auch Hüttenaktien sprachen sich sehr fest aus, wozu der günstige Bericht des „Iron Age“ beitrug. Im Bankmarkt war die Haltung ziemlich eine feste. In heimischen Fonds war anfangs lebhaftere Geschäfte, per Januar von Paris für den 1. Dez. wurden 1903 hiesigen 1902 hiesigen 1,40. Oesterreichische Werte auf Wien fester. Bahnen nicht ganz einheitlich. Baltimore und Canada auf New York fest, ferner Antwerpen und Prinz-Heinrich-Bahn. Schiffahrtsaktien stetig. Trust-Dynamit etwas abgedichtet. Zu Beginn der 2. Börsensinde abwartend und Verkehr in sämtlichen Märkten durchweg äußerst eingeengt, ohne irgend eine nennenswerte Kursveränderung. Badische Banknoten wird unverändert gehalten. Bei Berichtsabgang Lauscha 260 auf 258,60. Anatolier 100,50. Sonstiger Kursstand unverändert. Nur Trust-Dynamit 195,60 auf 196,75 Tendenz ruhig.

## Kursberichte der Halleschen Bankbräue vom 1. Dezember.

Kurs	Dividende		Zins		Kurs
	für	termin	für	termin	
Hall. conv. 3 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
do. do. Throat-Anl. v. 1883	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
do. do. Stadt-Anl. v. 1886	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
do. do. do. v. 1892	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
do. do. do. v. 1900	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Akener 4 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Erfurter 3 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Erfurter 4 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Halberstädter 3 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Naumburger do.	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Landschaftl. do. Centr.-Pfdbr.	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Sächs. 4 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
do. 3 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
do. 3 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Sächs. 4 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Knappsch. Bergbau 4 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Unstrut-R. 3 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Bernb. Masch. Fab. 4 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Brückdort. Niedeberger Bk.-Obli.	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Croßl. A.-Papier 4 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Eilenburg. Kattun 4 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Eisenacher 4 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
spinnerei Obli. rezk. mit 102 Pr.	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
F. Zimmernann & Co. 4 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Grube Gleditzsch 4 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Halle-Hettstedter 3 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Halle-Hettstedter 3 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Hall. Straßenbahn 4 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Körbisdr. Zuckerfabrik-Obli.	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Sächs.-Thür. Brk. v. 4 pr. Schuldv.	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
do. II. rick. mit 102 pr.	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Wendener Braunkohlen 4 1/2 %	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
do. do. Obli.	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Wersch.-Weißf. Br. 4 pr. Obli. 90	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
do. do. do. do.	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Schuld. unknndb. bis 1904	14,10	11,00	3 1/2 %	11,00	98,25
Halleische Bankvereins-Aktien	1903	6 1/2 %	11,10	11,70	101,00
Sparr- u. Vorschuß-Bank-Aktien	1903	2	11,10	11,70	98,00
Ammerdorfer Papierfabrik-Akt.	1903-04	12	11,10	11,70	216,00
Croßlitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1902-03	12	11,10	11,70	230,00
Cornera. Malzfabrik-Aktien	1902-03	12	11,10	11,70	190,00
Conner. Kattun- u. Braunk.-Akt.	1903-04	12	11,10	11,70	100,00
do. Vorzugs-Aktien	1903-04	5	11,10	11,70	100,00
Eilenburger Kattun-Manuf.-Akt.	1902-03	10	11,10	11,70	100,00
Halle-Hettstedter Bräuer-Aktien	1904	10	11,10	11,70	100,00
Halle-Hettstedter 3 1/2 %	1902-03	3 1/2	11,10	11,70	83,50
Halleische Akt.-Brauerei-Akt.	1902-03	5	11,10	11,70	100,00
Halleische Maschinenfabrik-Akt.	1902-03	10	11,10	11,70	110,00
Halleische Strassenbahn-Aktien	1903	0	11,10	11,70	98,25
Halleische Portl.-Cement-Fabrik	1903	0	11,10	11,70	98,50
Hildebrandische Mühlen-Akt.	1903-04	9	11,10	11,70	167,50
Körbisdr. Zuckerfabrik-Aktien	1902-03	12	11,10	11,70	110,00
Kyffhäuser Hütte Aktien	1903	60	11,10	11,70	325,00
Landsberg. Malzfabrik-Aktien	1903-04	10	11,10	11,70	170,00
Naumburger Braunkohlen-Akt.	1902-03	10	11,10	11,70	177,00
Naumburger Malzfabrik-Aktien	1903-04	10	11,10	11,70	110,00
Nienburger Schmelzerei-Akt.	1902-03	3 1/2	11,10	11,70	94,50
Riebeckische Solfabrik-Akt.	1902-03	12 1/2	11,10	11,70	219,75
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1903	0	11,10	11,70	—
do. Br.-St.-Fr.-A. I. Ex.	1903	0	11,10	11,70	—
do. do. II. do.	—	—	—	—	—
Waldauer Braunkohlen-St.-Akt.	1903-04	12	11,10	11,70	203,25
Wegelin & Co. A.-G. Akt.	1903-04	12	11,10	11,70	134,00
Wersch.-Weißf. Braunk.-Akt.	1903-04	12	11,10	11,70	230,00
Zelter Paraffin- u. Solaröl-Fabr.	1902-03	7	11,10	11,70	17,00
Zelter Paraffin- u. Solaröl-Fabr.	1902-03	9	11,10	11,70	189,00
Zucker- u. Kattun-Aktien	1902-03	9	11,10	11,70	170,00
Brück-Nied. Bergw.-Verk. Kuxe	—	—	—	—	ohne Zins. o. Z.
Konsolid. Pfännerschaft Kuxe	1902	25 M	—	—	470,00

\* Die Kurse der mit \* bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

## Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Pröf.	Ann.	Ann.	Ann.	Ann.	Ann.	Ann.	Ann.	Ann.
			Pröf.	Ann.	Ann.	Ann.	Ann.	Ann.	Ann.	Ann.	Ann.
A. A. Lewels, Papier	Hamburg	Hamburg</									



**Ingenieurschule Zwickau** Königreich Sachsen  
für Maschinenbau und Elektrotechnik.  
Ingenieur- und Techniker-Kurse.  
Subvention u. Aufsicht d. Staat. Direkt. Kirchhoff, Hummel, Ingenieure.  
Ankauf und Prospekt kostenlos.

**Haus Bartelsruh** (Erziehungsanstalt)  
verb. mit der militärberech. Ahnsehen Realschule  
an Bad Lanterberg i. Harz.  
Anerk. durch Erfolge. Von 108 Bies. gepr. Bsp. erwarben 107 die  
Berecht. a. einl. Techn. Mittelschul.  
Erziehung in Gasse: Sonnabend den 3. Dezember, 9-10 Uhr  
vormitt. im Hotel zur Goldenen Waage.  
Dr. Bartels, Realschuldirektor.

**Akadem. Lehrinstitut f. feine Damenschneiderei.**  
Gründlicher Unterricht im Nadelstechen, Zuschneiden, Maßnehmen  
und Aufnähen samt. Gewandn. der Damen- und Kinder-Garderobe.  
Beginn der Kurse täglich.  
**Clara Bethge**, Straße 36, II.

**Weihnachtsbitte**  
für die Kinderobhutanstalt in der Schmiedstraße.  
Die Bitte um Erheben der Weihnachtsbitte für die 140 febr.  
bedürftigen Kinder in unserer Wohnanstalt und im Gandaarbeitsunterricht  
richten wir auch in diesem Jahre an unsere verehrten Mitglieder. Jeder  
Freiwill. nach an Stoffen und Geldmitteln, und was sonst für die  
Bedürftigen anderer und kleinerer Kinder ist einseh. wird von den Unter-  
zeichneten dankbar eingegangen. Wie auch von der Vertreter der Anstalt  
Frau A. Zechlin, Schmiedstraße 21.  
Frau U. Caser, Frau Stadtrat Ernst.  
Frau U. Ernst, Frau H. Meißner, Frau Direktor Schöns.  
Frau U. Schulz, Frau W. Bernick.  
Frau U. Richter, Frau W. Richter.

**Weihnachtsbitte!**  
Auch in diesem Jahre möchten wir den Kindern unserer beiden Wohn-  
anstalten Vorweihnachts- und Weihnachtsbitte eine Weihnachtsbitte machen. Da  
die Zahl der Kinder eine besonders hohe ist (es sind 210 Kinder), so bitten  
wir alle lieben Freunde der Kinder, sich einzusetzen, um den Unter-  
zeichneten dankbar eingegangen. Wie auch von der Vertreter der Anstalt  
Frau A. Zechlin, Schmiedstraße 21.  
Frau U. Caser, Frau Stadtrat Ernst.  
Frau U. Ernst, Frau H. Meißner, Frau Direktor Schöns.  
Frau U. Schulz, Frau W. Bernick.  
Frau U. Richter, Frau W. Richter.

**Kaufe stets**  
Varenschäfte, Stoffe, Regale,  
Ladentische, ganze Nachlässe  
von Möbeln, Pianos,  
Goldschmuck usw.  
**Friedrich Peileke**,  
Gelst. 25, Halle a. S., Tel. 2540.  
NB. Kaufe auch stets  
ganze Lager neuer Möbel.

Prachtvolle Brüsseler Poularden, junge Vierl. Gänse, Enten,  
steirische Kapunen, Poulets, Hähnchen, Hamburger Kücken,  
blutfrische Rehrücken, Keulen und Blätter.  
Frischgeschossene Fasanen-Hühne und Heunen,  
ungar. Puthühne und Heunen, frische Ferkelchen,  
frische Gänselebern und frische französische Trüffel.  
Täglicher Eingang von  
**hochprima holl. Austern**,  
schwerste Sortierung, a. Duzd. 2.25 Mk.  
**Vorzügliches Porter und Ale**  
von Parley, Perkins, Bass & Co., London,  
bei Entnahme von 12 Fl. a Fl. 35 Pl. exkl.  
empfehlen und vorsehen.  
**Sprengel & Rink**,  
Inh.: Franz Sprengels Erben u. Oskar Klose.

**Christstollen**  
Nur aus feinstem Material hergestellt empfiehlt die Bäckerei von  
**Otto Günther, Zentstr. 11.**

**Vegetaline**  
ist der beste Ersatz für die jetzt so  
teure Butter zum  
**Backen Braten Kochen.**  
Überall zu haben. Nur halb so teuer als gute Butter.  
Vertreter: Paul Lindner, Bernstr. 2418.

**Feine Damen**  
Lassen Ihre Schuhe aus Chevreau-  
und Boxkalfleder jetzt nur noch mit  
**Galopéme Pilo**  
glänzend büsten, weil es den feinsten  
Glanz gibt.  
Zu haben in den meisten Drogerien, Kolonialwaren- und Schuhwaren-  
geschäften.



**Empfehle für heute**  
**Prim a!!!**  
**Fett-Gänse, Enten, Hühner,**  
Gänsewurst a Pfund 1.00  
Schinkenwurst " " 1.40  
Salami " " 1.00  
Dampfwurst " " 1.00  
Wiesener " " 1.00  
Niederrücken a Paar 10.00  
Gänseohren, Gänsehälften,  
Gänseleber a Pfund 1.40.

**J. Meyerstein**,  
Fleischerei und Wurstfabrik  
mit elektrischem Betrieb,  
Brüderstrasse 10.  
Telephon Nr. 2734.

**kleine Anzeigen.**

Die Überfahrtstelle 35 Via,  
für Halle 26 Via.

Jedes Wort im Text 7 Hg.,  
für Halle 5 Hg.

**Unterricht**  
**Lerne moderne**  
**SPRACHEN**  
in der Einzigen Original-  
Berlitz School  
in Halle, Wilhelmstr. 30, p.  
Gründet 1878.  
Nur erste männl. Lehrkräfte.  
Dir. A. Souffron, ESC

**Neue Tages- und Abend-  
Ritze** in Visitingcard, Kartenzon-  
den, Kontoblätter, Zettel, Briefe,  
Adressentafeln, etc., etc.  
Schnell, sauber, preisgünstig.  
Bismarckstr. 21, I.  
Nur erste männl. Lehrkräfte.  
Dir. A. Souffron, ESC

**Offene Stellen**  
Männliche.  
Offertbriefen,  
die am Gültigsteinsten eingereicht  
werden, wollen man  
die Originalentwürfe  
oder andere Belegstücke be-  
halten, bis die Expedition dieser  
Zeitung für den Bedarf derselben  
feine Veranlassung übersehen  
kann, damit für die Auftraggeber  
der Gültigsteinsten im Bede  
überhaupt nicht.

**Einwerb. junger Mann**,  
der sich auch für kleine Reisen  
eignet, zum 1. Januar 1905 für  
eine Geschäftsreise in die  
S. Hierunter Nr. 13833 an die  
Expedition.

**Stellen-Gesuche**  
Männliche.  
Ed. Zettler u. Tagelange,  
nicht sofort, auch auf Verlangen,  
durch Friedrich Göke, Stellen-  
vermittler, Poststraße 8, I.

**14-16 jährige Mädchen**  
suchen sofort und 1. Januar  
Einstellung durch Edith Göke,  
Stellenvermittlerin, Kleine Ulrich-  
straße 3.  
**Vermittlungen**  
Läden, Werkstätten,  
Kellern, Niederlagen etc.  
**Obere Leipzigerstraße 66**  
haben im modernen Gebäude  
und Hinterhöfen per 1. Januar  
1905 zu vermieten.

**Weibliche.**  
**Stellenvermittlung**  
für Dienerinnen, Verkäuferinnen,  
Kontoristinnen und Vermittlungen  
wünschenswert, von 12-3 Uhr  
tätig, gewandte Verkäuferin,  
Bekleidungs- und Bekleidungs-  
Bereit. für das Kontor in  
Jahren- u. Kontor.

**Stellen-Gesuche**  
Männliche.  
Ed. Zettler u. Tagelange,  
nicht sofort, auch auf Verlangen,  
durch Friedrich Göke, Stellen-  
vermittler, Poststraße 8, I.

**Stellen-Gesuche**  
Weibliche.  
Jüngere Kontoristin,  
mit Buchführung, stenographisch  
und Maschinenschreiben ver-  
traut, sucht Stellung. Hierunter  
Nr. 13833 an die Expedition.

**Stellen-Gesuche**  
Männliche.  
17 jähr. fröhliches Mädchen,  
von Halle, sucht 1. Januar 1905  
eine Stelle als Verkäuferin, hierunter  
Nr. 13833 an die Expedition.

**Wohnungen.**  
**Messeburenstraße 165**  
II. Etage, 6 Stuben, 3 Kammern,  
Küche, Bad, Was., reichlich Zub.  
Preis 300 Mk., Möbels 1 Etage.  
**Hörsingstraße 33**  
6 Stübchen, 3 Kammern, 5 Zimmer,  
3 Kammern, Küche, Bad, Was.,  
zu vermieten.

**Wohnungen.**  
**Messeburenstraße 165**  
II. Etage, 6 Stuben, 3 Kammern,  
Küche, Bad, Was., reichlich Zub.  
Preis 300 Mk., Möbels 1 Etage.  
**Hörsingstraße 33**  
6 Stübchen, 3 Kammern, 5 Zimmer,  
3 Kammern, Küche, Bad, Was.,  
zu vermieten.

**Wohnungen.**  
**Messeburenstraße 165**  
II. Etage, 6 Stuben, 3 Kammern,  
Küche, Bad, Was., reichlich Zub.  
Preis 300 Mk., Möbels 1 Etage.  
**Hörsingstraße 33**  
6 Stübchen, 3 Kammern, 5 Zimmer,  
3 Kammern, Küche, Bad, Was.,  
zu vermieten.

**Wohnungen.**  
**Messeburenstraße 165**  
II. Etage, 6 Stuben, 3 Kammern,  
Küche, Bad, Was., reichlich Zub.  
Preis 300 Mk., Möbels 1 Etage.  
**Hörsingstraße 33**  
6 Stübchen, 3 Kammern, 5 Zimmer,  
3 Kammern, Küche, Bad, Was.,  
zu vermieten.

**Wohnungen.**  
**Messeburenstraße 165**  
II. Etage, 6 Stuben, 3 Kammern,  
Küche, Bad, Was., reichlich Zub.  
Preis 300 Mk., Möbels 1 Etage.  
**Hörsingstraße 33**  
6 Stübchen, 3 Kammern, 5 Zimmer,  
3 Kammern, Küche, Bad, Was.,  
zu vermieten.

**Verkäufe**  
**Piano**,  
vorzügliches Fabrikat, mäßig ge-  
braucht, großer Ton, unter Ge-  
winn für 35 Mark zu verkaufen.  
Hilber Hoffmann, 10 Nieder-  
lage.  
**Piano**,  
gut erhalten, 380 Mark, billig zu  
verkaufen Steinweg 4, II.

**Verkäufe**  
**Piano**,  
gut erhalten, 380 Mark, billig zu  
verkaufen Steinweg 4, II.

**Verkäufe**  
**Piano**,  
gut erhalten, 380 Mark, billig zu  
verkaufen Steinweg 4, II.

**Verkäufe**  
**Piano**,  
gut erhalten, 380 Mark, billig zu  
verkaufen Steinweg 4, II.

**Verkäufe**  
**Piano**,  
gut erhalten, 380 Mark, billig zu  
verkaufen Steinweg 4, II.

**Süßer mit Käse**  
zu verkaufen Jägerplatz 21, II.  
**Gebr. 1-4 pferd. Motor**  
für kleine Kreiselwerke gelocht,  
mit Bremsen, sowie ein Motors-  
schiff mit 1000 Liter Inhalt, zu  
verkaufen, alle in bester Lage.  
Schiff für 1000 Liter Inhalt, zu  
verkaufen, alle in bester Lage.

**Süßer mit Käse**  
zu verkaufen Jägerplatz 21, II.

**Süßer mit Käse**  
zu verkaufen Jägerplatz 21, II.

**Süßer mit Käse**  
zu verkaufen Jägerplatz 21, II.

**Süßer mit Käse**  
zu verkaufen Jägerplatz 21, II.